

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** - (1952)  
**Heft:** 37

**Rubrik:** Aus der Forschung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus der Forschung

### Prov. Sonnenfleckenzahlen für Januar—September 1952

(Mitgeteilt von der Eidg. Sternwarte, Zürich)

	Monatsmittel	Kleinste Relativzahl	Grösste Relativzahl
Januar	40.2	12 am 22. Januar	72 am 15. Januar
Februar	21.6	0 am 3., 11., 25.-29. Feb.	54 am 19. Februar
März	21.2	0 vom 1.-4. März und vom 20.-24. März	75 am 30. März
April	28.8	7 am 15. u. 17. April	62 am 21. April
Mai	22.9	0 am 10. Mai	57 am 28. Mai
Juni	36.2	6 am 6. Juni	76 am 30. Juni
Juli	39.3	9 am 22.-24. Juli	93 am 14. Juli
August	55.0	22 am 20. August	90 am 27. August
September	27.0	0 am 12. u. 14. Sept.	89 am 1. September

Von Februar—Mai und im September war die Sonne an 17 Tagen fleckenlos.

### Grosse Sonnenfleckengruppe nach fleckenarmen Tagen

Seit 1947/48 nimmt die Sonnentätigkeit sukzessive ab und dürfte wahrscheinlich 1954 ein Minimum erreichen. Man vergleiche die im «Orion» regelmässig publizierte Sonnenfleckenzahlen der Eidg. Sternwarte, Zürich.

Unser Mitglied Rudolf Kugler, Toblach (Südtirol) teilt uns mit: «Am 7. und 8. Juli 1952 war die Sonne beinahe fleckenlos (Relativzahl  $R = 13$  bzw.  $19$ ). Am 9. Juli wurde am Südostrande der Sonne der westliche Teil einer grösseren Fleckengruppe, in  $6-7^\circ$  südl. heliographischer Breite, sichtbar, die dann am 15. Juli den Zentralmeridian passierte. Die Ausdehnung der Gruppe von Osten nach Westen betrug rund  $120\,000$  km.» — Die Relativzahlen der Eidg. Sternwarte für den 14. und 15. Juli 1952 beziffern sich auf  $R = 93$  bzw.  $90$ .

### HD 223065, der veränderliche Stern mit der kürzesten bekannten Periode

In einer früheren Nummer des «Orion» berichteten wir über CY Aquarii, ein Veränderlicher, dessen Lichtwechsel sich in einem kurzen Zeitraum von nur 93 Minuten abspielt. Wie nun Olin J. Eggen in den Publ. Astron. Soc. Pac. 64, 31, 1952, mitteilt, wurde auf dem Canberra Observatorium (Australien) festgestellt, dass der veränderliche Stern HD 223065 in der Position  $\alpha 23^h41.2^m$ ,  $\delta -42^\circ07'$  (Sternbild Phoenix) eine Periode von nur 80 Minuten aufweist. Die Helligkeitsschwankungen dieses Sterns sind nicht gleichförmig und betragen  $0.3^m$  bis  $0.8^m$ . Es handelt sich um einen Zwergstern mit Spektrum A8-Fo im Minimum. Die mittlere photographische Helligkeit beträgt  $7.1^m$ . Es steht noch nicht mit Bestimmtheit fest, welchem Veränderlichen-Typus der Stern angehört; möglicherweise handelt es sich um einen RR Lyrae-Stern.

### Nova Scuti 1952

Am 19. Juli 1952 entdeckte Dr. S. Arend, Uccle (Belgien) im Sobieskischen Schild in der Position

$$\alpha_{1952.0} \quad 18^{\text{h}}55^{\text{m}}43^{\text{s}}.5 \quad \delta_{1952.0} \quad -5^{\circ}27'59''$$

einen neuen Stern 11. Grösse. Auf Platten vom 24. Mai und 4. Juni 1952 mit einer Grenzhelligkeit von 13.4<sup>m</sup> bzw. 12.5<sup>m</sup> war das Objekt noch nicht vorhanden. Der Ausbruch der Nova erfolgte mindestens 21 Tage vor der Entdeckung. Spektroskopische Untersuchungen ergaben, dass das Objekt bereits das Nebelstadium erreicht hat. (Circ. IAU 1367, 1368 und 1370, Nbl. der Astr. Zentr. Stelle Nr. 156 und 158, 1952.)

### Nova Scorpii 1952 II

Solovyev, Stalinabad (Russland) entdeckte am 11. August 1952 im Sternbild Skorpion eine Nova ca. 9. Grösse in der Position

$$\alpha_{1952.0} \quad 17^{\text{h}}46^{\text{m}}.9 \quad \delta_{1952.0} \quad -35^{\circ}22'$$

Am Tage vorher war der Stern noch 12. Grösse; seine Helligkeit stieg somit innert 24 Stunden um das 10—15-fache. Nach Dr. G. de Vaucouleurs, Canberra (Australien), betrug die photographische Helligkeit der Nova am 15. August 9.2<sup>m</sup> und sank bis 31. August auf 10.5<sup>m</sup>.

Nbl. Astr. Zentr. Stelle Nr. 159/1952 und Circ. IAU Nr. 1369 und 1374.)

### Novaähnliches Objekt im Ophiuchus

Am 22. August 1952 fand B. Iriarte am Tonanzintla Observatorium (Mexiko) einen sich wie eine Nova verhaltenden Stern 11. Grösse in der Position

$$\alpha_{1855.0} \quad 17^{\text{h}}17.5^{\text{m}} \quad \delta_{1855.0} \quad -21^{\circ}45'$$

Das Spektrum wies H $\alpha$ , H $\beta$  und H $\gamma$  Emissionslinien auf. — Dr. G. de Vaucouleurs, Canberra, fand den Stern — als Objekt 10. Grösse — auch auf Platten, die bereits am 16. und 17. August aufgenommen wurden; am 19. Juli dagegen war er noch nicht sichtbar.

### Neuer Komet Harrington (1952 e)

Harrington, Mt. Palomar-Observatorium, entdeckte am 18. Aug. 1952 in der Position

$$\alpha_{1952.0} \quad 23^{\text{h}}29^{\text{m}}.4 \quad \delta_{1952.0} \quad +65^{\circ}12'$$

einen neuen Kometen 15. Grösse. Objekt mit Kern. Der Komet nähert sich der Erde bis Mitte November. Dr. Cunningham, Berkeley, berechnete folgende Ephemeride:

		Entfernung von			
		$\alpha$ 1952.0	$\delta$ 1952.0	der Sonne	der Erde
1952	Okt. 25.	23h03.9m	+48°16'	1.913 AE	1.125 AE
	Nov. 4.	23h11.7m	+40°01'	1.852 AE	1.058 AE
	14.	23h23.1m	+30°40'	1.798 AE	1.029 AE
	24.	23h37.5m	+21°05'	1.752 AE	1.040 AE

(Nbl. Astr. Zentr. Stelle Nr. 9/1952 und Vorl. Mitt. 166/1952.)

R. A. N.